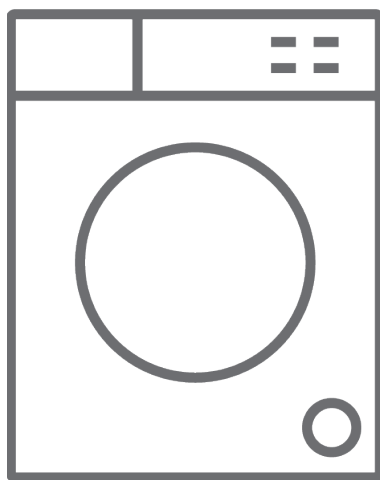


VESTEL

DE Waschmaschine / Bedienungsanleitung



WV4401T1D

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben.

Diese Gebrauchsanweisung enthält wichtige Sicherheitsinformationen und Hinweise zu Betrieb und Wartung Ihres Gerätes.
Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der ersten Benutzung des Geräts aufmerksam durch, und bewahren Sie sie sorgfältig auf.

Symbol	Typ	Bedeutung
	WARNUNG	Lebensgefahr/Gefahr schwerer Verletzungen
	STROMSCHLAGGEFAHR	Gefährliche elektrische Spannung
	BRANDGEFAHR	Warnung: Brandgefahr / Entflammbare Materialien
	ACHTUNG	Gefahr von Personen- und Sachschäden
	WICHTIG / HINWEIS	Informationen für den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts

INHALT

1. SICHERHEITSHINWEISE.....	1
1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	2
1.2 Während des Betriebs	7
1.3 Verpackung und umweltgerechte Entsorgung	8
1.4 Energiespartipps.....	9
2. TECHNISCHE DATEN	10
2.1 Gerät im Überblick.....	10
2.2 Technische Daten Tabelle.....	10
3. AUFSTELLEN UND ANSCHLIESSEN	11
3.1 Entfernen der Transportsicherung	11
3.2 Anpassen der Gerätefüße	11
3.3 Stromanschluss	12
3.4 Anschluss Zulaufschlauch	12
3.5 Anschluss Wasserablauf	13
4. ÜBERSICHT BEDIENFELD.....	13
4.1 Waschmitteleinspülkasten	14
4.2 Kammern	14
4.3 Programmwahlschalter.....	15
4.4 Display	15
5. VERWENDUNG DER WASCHMASCHINE	15
5.1 Vorbereitung der Wäsche	15
5.2 Befüllen des Geräts mit Wäsche	16
5.3 Waschmittel in das Gerät füllen	17
5.4 Betrieb des Geräts.....	17
5.5 Programmauswahl.....	17
5.6 Mengenautomatik (halbe Beladung).....	17
5.7 Zusatzfunktionen	17
5.8 Kindersicherung.....	20
5.9 Programm abbrechen.....	20
5.10 Programmende.....	20
6. PROGRAMMÜBERSICHT.....	21
7. REINIGUNG UND WARTUNG.....	24
7.1 Allgemeine Hinweise	24
7.2 Wasserzulaufilter	24
7.3 Flusensieb	25
7.4 Waschmittel-Einspülkasten	25
7.5 Flüssigwaschmittel-Einsatz / Gerätegehäuse / Trommel.....	26
8. FEHLERBEHEBUNG.....	27
9. AUTOMATISCHE FEHLERMELDUNGEN UND DEREN BEHEBUNG	29

1. SICHERHEITSHINWEISE

Betriebsspannung/Frequenz	220–240 V / ~50 Hz
Stromaufnahme	10 (A)
Wasserdruck	Maximal 1 MPa/ Minimal 0,1 MPa
Leistungsaufnahme	2100 (W)
Maximale Waschkapazität (Wäsche in trockenem Zustand)	6,0 Kg
Das Produkt hat einen Kaltwassereinlass.	

- Stellen Sie Ihr Gerät nicht auf einem Teppich oder einem anderen Untergrund auf, der die Luftzirkulation unterhalb des Geräts behindert.
- Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bzw. mit mangelnder Erfahrung und / oder mangelnden Kenntnissen vorgesehen, es sei denn, diese handeln unter Aufsicht oder wurden hinsichtlich der Bedienung des Geräts von einer Person angewiesen, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist.
- Kinder unter 3 Jahren, die sich in der Nähe des Geräts aufhalten, müssen unter ständiger Beaufsichtigung stehen.
- Um Gefährdungen zu vermeiden, darf ein beschädigtes Netzkabel nur vom Hersteller, einer von ihm beauftragten Werkstatt oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden.
- Verwenden Sie zum Anschluss Ihres Geräts an

die Wasserversorgung ausschließlich den neuen Wasserzulaufschlauch, der im Lieferumfang Ihres Gerätes enthalten ist. Verwenden Sie niemals alte, gebrauchte oder beschädigte Zulaufschläuche.

- Das Gerät ist kein Kinderspielzeug – halten Sie Kinder davon fern. Kinder dürfen Reinigungs- und Wartungsmaßnahmen am Gerät nur unter Aufsicht Erwachsener durchführen.



HINWEIS: Wenn Sie diese Gebrauchsanweisung in Form einer Datei erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an folgende Adresse: washingmachine@standardtest.info. Bitte nennen Sie in Ihrer E-Mail sowohl den Modellnamen als auch die (20-stellige) Seriennummer, die sich an der Einfülltür Ihres Gerätes befindet.

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch.

Ihr Gerät ist nur für den privaten Gebrauch vorgesehen. Beim Einsatz zu gewerblichen Zwecken erlischt Ihre Garantie.



1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Die für den Betrieb Ihrer Waschmaschine erforderliche Umgebungstemperatur beträgt 15 °C bis 25 °C.
- Bei Temperaturen unter 0 °C besteht die Gefahr, dass Schläuche platzen oder die elektronische Steuerung nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Fremdkörper wie Nägel, Nadeln, Feuerzeuge oder Münzen in der Wäsche befinden, die Sie in Ihre Waschmaschine geben.
- **Es wird empfohlen, das Gerät vor der ersten Wäsche mit dem 90 °C-Programm für Baumwolle**

laufen zu lassen (ohne Textilien); dabei die Kammer II des Waschmittel-Einspülkastens zur Hälfte mit Waschmittel befüllen.

- Wenn Waschmittel oder Weichspüler über längere Zeit Luftkontakt haben, können sich Rückstände bilden. Geben Sie daher das Waschmittel bzw. den Weichspüler erst unmittelbar vor dem Start des Waschvorgangs in das Gerät.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und schließen Sie den Wasserhahn, wenn die Waschmaschine längere Zeit nicht benutzt wird. Wir empfehlen außerdem, die Tür der Waschmaschine geöffnet zu lassen, damit sich in ihrem Innern keine Feuchtigkeit staut, was u.a. zu schlechten Gerüchen führen kann.
- Unter Umständen befindet sich in Ihrer Waschmaschine eine geringe Menge an Wasser, die von Qualitätsprüfungen während der Produktion stammt. Dies stellt keine Beeinträchtigung der Funktionsfähigkeit Ihrer Waschmaschine dar.
- Die Verpackung, in der das Gerät geliefert wurde, kann für Kinder eine Gefahr darstellen. Sorgen Sie dafür, dass Kinder weder das Verpackungsmaterial noch Kleinteile aus dem Lieferumfang der Waschmaschine als Spielzeuge verwenden.
- Lagern Sie die Verpackung außerhalb der Reichweite von Kindern oder entsorgen Sie das Material ordnungsgemäß.
- Nutzen Sie die Vorwaschprogramme nur bei sehr schmutziger Wäsche, da dadurch der Energie- und Wasserverbrauch ansteigt.

 Öffnen Sie den Waschmittel-Einspülkasten niemals während des Betriebs des Geräts.

- Ziehen Sie im Fall einer Störung den Netzstecker

des Geräts und schließen Sie den Wasserhahn. Versuchen Sie nicht, selbstständig Reparaturen am Gerät durchzuführen. Wenden Sie sich in jedem Fall an ein autorisiertes Serviceunternehmen. Eigenreparaturen können gefährlich sein und unter Umständen zu einem Verlust der Garantie führen.

- Befüllen Sie die Maschine nach Möglichkeit immer bis zur maximalen Belademege, die für das gewählte Programm empfohlen wird. Auf diese Weise lassen sich sowohl Wasser als auch Energie sparen. Überfüllen Sie die Maschine jedoch nicht.

 Öffnen Sie niemals gewaltsam die Einfülltür, wenn Ihre Waschmaschine läuft.

- Mit Mehl verunreinigte Textilien dürfen nicht im Gerät gewaschen werden, da dies zu einer Beschädigung der Waschmaschine führen kann.
- Bitte beachten Sie die Herstellerhinweise zur Verwendung von Weichspüler oder ähnlichen Produkten, die Sie in Ihrer Waschmaschine nutzen möchten.
- Achten Sie bei der Wahl des Aufstellungsortes Ihres Geräts darauf, dass die Tür der Waschmaschine frei zugänglich ist und vollständig geöffnet werden kann.
- Stellen Sie Ihr Gerät an einem Ort auf, der gut gelüftet werden kann und an dem möglichst ein kontinuierlicher Luftaustausch gewährleistet ist.

 **Bitte lesen Sie die folgenden Warnhinweise. Befolgen Sie diese Hinweise, um sich selbst und andere Menschen keinen Risiken oder der Gefahr tödlicher Verletzungen auszusetzen.**

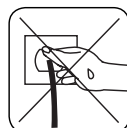
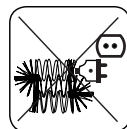
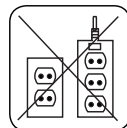
VERBRENNUNGSGEFAHR

 Berühren Sie während des Betriebs Ihrer Waschmaschine weder den Ablaufschlauch

noch das auslaufende Wasser. Aufgrund hoher Betriebstemperaturen besteht Verbrennungsgefahr.

RISIKO EINES TÖDLICHEN STROMSCHLAGS

- Verwenden Sie kein Verlängerungskabel, um Ihre Waschmaschine an das Stromnetz anzuschließen.
- Verbinden Sie den Stecker nicht mit der Steckdose, wenn der Stecker Schäden aufweist.
- Fassen Sie das Stromkabel immer am Stecker an, um Ihre Waschmaschine vom Netz zu trennen; ziehen Sie niemals am Kabel.
- Fassen Sie das Stromkabel/den Stecker niemals mit nassen Händen an, da dies einen Kurzschluss bzw. einen Stromschlag auslösen kann.
- Berühren Sie Ihre Waschmaschine nicht, wenn Ihre Hände oder Füße nass sind.
- Ein beschädigtes Stromkabel/ein beschädigter Stecker kann einen Brand verursachen bzw. einen Stromschlag auslösen. Wenn Teile dieser Art beschädigt sind, müssen sie ausgewechselt werden; dies darf nur durch qualifiziertes Personal erfolgen.



Überlaufgefahr

- Überprüfen Sie, mit welcher Geschwindigkeit das Wasser aus dem Ablaufschlauch austritt, bevor Sie den Schlauch in ein Waschbecken hängen.
- Sorgen Sie dafür, dass der Schlauch nicht aus dem Waschbecken gleiten kann.
- Wenn der Schlauch nicht sachgemäß befestigt

ist, kann er durch die Kraft des austretenden Wassers aus dem Becken gedrückt werden. Vergewissern Sie sich, dass die Abflussöffnung des Waschbeckens nicht durch einen Stöpsel verschlossen ist.

Brandgefahr

- Bewahren Sie keine entzündlichen Flüssigkeiten in der Nähe des Geräts auf.
- Farbentferner enthalten Schwefel und können Korrosion verursachen. Verwenden Sie in Ihrem Gerät niemals Mittel zum Entfernen von Farbbreständen.
- Verwenden Sie in Ihrem Gerät niemals lösemittelhaltige Produkte.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Fremdkörper wie Nägel, Nadeln, Feuerzeuge oder Münzen in der Wäsche befinden, die Sie in Ihre Waschmaschine geben.

Sturz- und Verletzungsgefahr

- Steigen Sie nicht auf Ihre Waschmaschine.
- Sorgen Sie dafür, dass Schläuche und Kabel keine Stolpergefahr darstellen.
- Legen Sie Ihre Waschmaschine nicht auf die Seite und stellen Sie sie nicht auf den Kopf.
- Heben Sie Ihre Waschmaschine nicht an der Tür oder am Waschmittel-Einspülkasten an.

Zum Tragen des Geräts sind mindestens zwei Personen erforderlich.

Risiken für Kinder

- Sorgen Sie dafür, dass sich Kinder niemals allein in der Nähe des Geräts aufhalten. Sie könnten sich beim Spielen im Gerät einschließen und dabei zu Tode kommen.



- Lassen Sie nicht zu, dass Kinder die Glastür des Geräts berühren, während das Gerät läuft. Die Glasoberfläche kann sehr heiß werden und Hautverbrennungen verursachen.
- Sorgen Sie dafür, dass die Verpackungsmaterialien nicht in die Hände von Kindern gelangen können.
- Bei Verschlucken oder Kontakt von Waschmitteln oder anderen Waschzusätzen mit der Haut oder den Augen kann es zu Vergiftungserscheinungen und Haut- bzw. Schleimhautreizungen kommen. Bewahren Sie Reinigungsmaterialien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.



1.2 Während des Betriebs

- Sorgen Sie dafür, dass Haustiere sich nicht in der Nähe des Geräts aufhalten.
- Überprüfen Sie vor dem Aufstellen und Anschließen Ihres Geräts die Verpackung. Entfernen Sie die Verpackung und prüfen Sie anschließend die Maschine auf sichtbare Schäden. Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn es Beschädigungen aufweist bzw. wenn die Verpackung beschädigt war.
- Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bzw. mit mangelnder Erfahrung und / oder mangelnden Kenntnissen verwendet werden, sofern diese unter Aufsicht handeln oder hinsichtlich der sicheren Bedienung des Geräts angewiesen wurden und die möglichen Risiken kennen. Das Gerät ist kein Kinderspielzeug – halten Sie Kinder davon fern. Kinder dürfen Reinigungs- und Wartungsmaßnahmen am Gerät nur unter Aufsicht Erwachsener durchführen.

- Waschen Sie nur Textilien in Ihrem Gerät, die laut Herstellerangaben auf dem Pflegeetikett maschinell waschbar sind.
- **Entfernen Sie vor der Inbetriebnahme Ihrer Waschmaschine die vier Transportsicherungsschrauben und die Gummischeiben von der Rückseite des Geräts. Wenn die Transportsicherungsschrauben nicht entfernt werden, kann dies zu starken Vibrationen, Lärm und einer Fehlfunktion des Geräts sowie zum Erlöschen der Gerätegarantie führen.**
- Die Garantie für das Gerät erstreckt sich nicht auf Schäden aufgrund externer Faktoren wie Feuer, Überschwemmungen oder anderer Schadensursachen.
- Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung auf, falls Sie später etwas nachlesen möchten und geben Sie sie an einen möglichen Nachbesitzer weiter.

1.3 Verpackung und umweltgerechte Entsorgung

Entsorgung der Transportverpackung

Ihr Gerät wurde so verpackt, dass es vor möglichen Transportschäden geschützt ist. Die Verpackungsmaterialien sind umweltfreundlich, da sie recycelt werden können. Das Recyceln von Materialien spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Möchten Sie die Originalverpackung entsorgen, so tun Sie dies nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Haben Sie Fragen zur richtigen Entsorgung, fragen Sie bei Ihrer örtlichen Behörde nach.

1.4 Energiespartipps

Wenn Sie die nachfolgenden wichtigen Informationen beachten, können Sie Ihr Gerät mit maximaler Effizienz betreiben:

- Beachten Sie stets das für das gewählte Waschprogramm angegebene Beladegewicht. Nur so kann Ihr Gerät im Energiesparmodus betrieben werden.
- Nutzen Sie das Vorwaschprogramm nicht, wenn Ihre Wäsche nur leicht verschmutzt ist. Auf diese Weise sparen Sie Strom und Wasser.

CE-Konformitätserklärung

Wir erklären hiermit, dass unsere Produkte die einschlägigen europäischen Richtlinien, Entscheidungen und Vorschriften sowie die Anforderungen der genannten Normen erfüllen.

Entsorgung Ihres Altgeräts



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung zeigt an, dass das Produkt nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Übergeben Sie es Ihrer kommunalen Sammelstelle für Elektroabfälle. Indem Sie sicherstellen, dass dieses Gerät ordnungsgemäß entsorgt wird, helfen Sie bei der Vermeidung möglicher negativer Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit, die durch eine nicht vorschriftsmäßige Entsorgung entstehen können. Detailliertere Informationen zum Recyceln

Ihres Altgerätes erhalten Sie bei Ihrer Stadt-/Gemeindeverwaltung, Ihrem örtlichen Entsorgungsunternehmen oder dem Geschäft, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

Verpackung und Umwelt



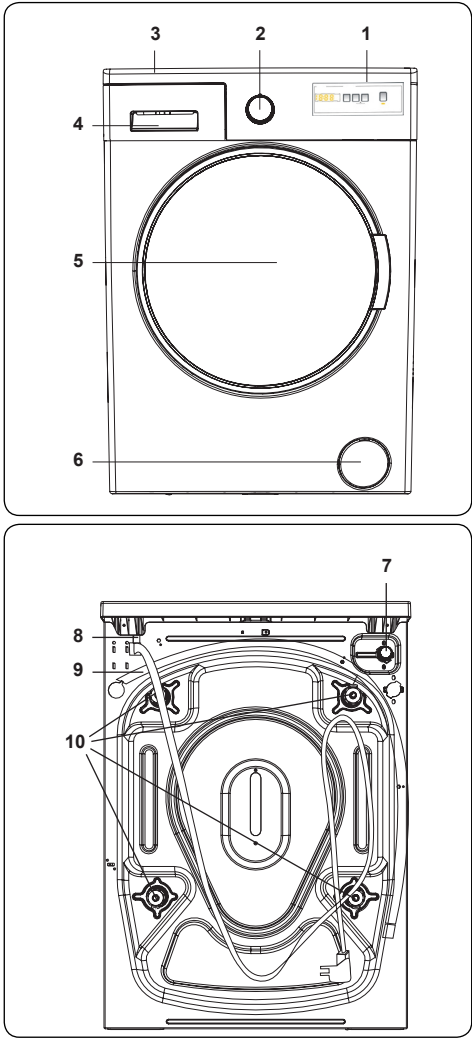
Verpackungsmaterialien schützen Ihr Gerät vor Schäden, die während des Transports auftreten können. Die Verpackungsmaterialien sind umweltfreundlich, da sie recycelt werden können. Der Einsatz recycelter Materialien reduziert den Verbrauch von Rohstoffen und verringert somit die Abfallproduktion.

Garantie und Ersatzteile

Die für das Gerät geltende Dauer der Garantie, sowie die geltenden Garantiebestimmungen entnehmen Sie der beiliegenden Garantiekarte.

Ersatzteile, welche in der entsprechenden Ökodesign-Verordnung aufgeführt sind, erhalten Sie bei unserem Servicecenter für die Dauer von 7 Jahren bzw. 10 Jahren. Die jeweiligen Rufnummern finden sie in der beiliegenden Garantiekarte.

2. TECHNISCHE DATEN



2.1 Gerät im Überblick

- 1. Display
- 2. Programmwahlschalter
- 3. Obere Abdeckung
- 4. Waschmitteleinspülkasten
- 5. Trommel
- 6. Abdeckung Flusensieb
- 7. Einlassventil
- 8. Stromkabel
- 9. Wasserablaufschlauch

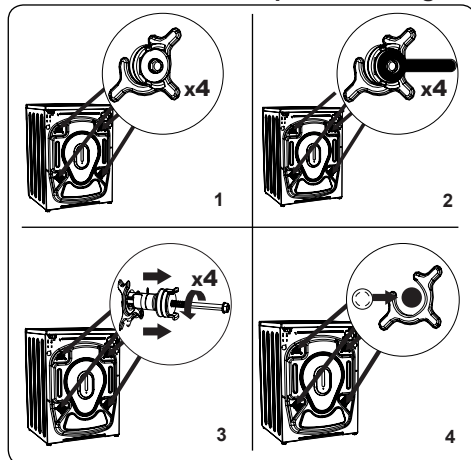
10. Transportsicherungsschrauben

2.2 Technische Daten im Überblick

Betriebsspannung/ Frequenz	220–240 V / ~50 Hz
Stromaufnahme	10 (A)
Wasserdruck (MPa)	Maximal: 1 MPa Minimal: 0,1 MPa
Leistungsaufnahme	2100 (W)
Maximales Beladegewicht (trocken)	6,0 Kg
Schleuderdrehzahl	1000 U/min
Anzahl Programme	15
Abmessungen Höhe Breite Tiefe	845 mm 597 mm 497 mm
Das Produkt hat einen Kaltwassereinlass.	

3. AUFSTELLEN UND ANSCHLIESSEN

3.1 Entfernen der Transportsicherung



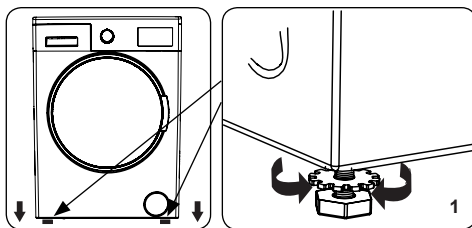
1. Entfernen Sie vor der Inbetriebnahme Ihrer Waschmaschine die vier Transportsicherungsschrauben und die Gummischeiben von der Rückseite des Geräts. Wenn die Transportsicherungsschrauben nicht entfernt werden, kann dies zu starken Vibrationen, Lärm und einer Fehlfunktion des Geräts sowie zum Erlöschen der Gerätegarantie führen.
2. Lösen Sie die Transportsicherungsschrauben mithilfe eines geeigneten Schraubenschlüssels entgegen dem Uhrzeigersinn.
3. Im Anschluss können die Transportsicherungsschrauben einfach herausgezogen werden.
4. Setzen Sie die Schutzkappen aus Kunststoff, die im Zubehörbeutel enthalten sind, auf die jetzt sichtbaren Öffnungen der Transportsicherungsschrauben am Gerät. Heben Sie die Transportsicherungsschrauben für eine zukünftige Verwendung auf.



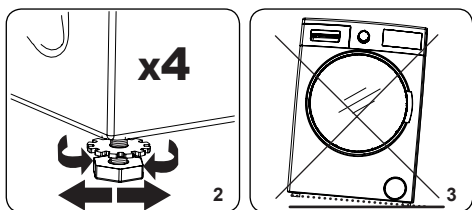
HINWEIS: Die Transportsicherungsschrauben müssen vor der ersten Benutzung des Geräts entfernt werden. Störungen, die aufgrund einer Inbetriebnahme des Geräts bei noch befestigten Transportsicherungsschrauben auftreten, sind nicht im Garantiumfang

enthalten.

3.2 Anpassen der Gerätefüße/Anpassen der höhenverstellbaren Standfüße



1. Stellen Sie Ihr Gerät nicht auf einem Untergrund wie z. B. einem Teppich auf, der die Luftzirkulation unterhalb des Geräts behindert.
- Stellen Sie Ihr Gerät auf einem stabilen Untergrund auf, um einen ruhigen und vibrationsfreien Betrieb zu gewährleisten.
- Ungleichmäßigkeiten lassen sich anhand der verstellbaren Gerätefüße korrigieren. Überprüfen Sie mit Hilfe einer Wasserwaage die korrekte, waagerechte Ausrichtung des Geräts.
- Lösen Sie die Sicherungsmutter aus Kunststoff.

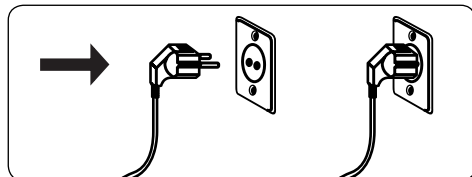


2. Drehen Sie den Fuß im Uhrzeigersinn, wenn Sie ihn höher einstellen möchten. Drehen Sie den Fuß gegen den Uhrzeigersinn, wenn Sie die Höhe verringern möchten.
- Ziehen Sie die Sicherungsmuttern wieder fest, sobald das Gerät gerade steht.
3. Legen Sie niemals Pappe, Holz oder ähnliche Materialien unter das Gerät, um eine gerade Aufstellung zu erreichen.
- Achten Sie beim Reinigen des Bodens im Bereich des Geräts darauf, die Einstellung der Füße nicht zu verändern.



HINWEIS: Wenn das Produkt auf einem Sockel / einer Plattform platziert wird, folgendes beachten: Das Gerät kann beim Schleudern wandern und vom Sockel kippen/stürzen. Um dies zu verhindern, müssen die Gerätefüße mit Haltetaschen befestigt werden (im Fachhandel erhältlich).

3.3 Stromanschluss

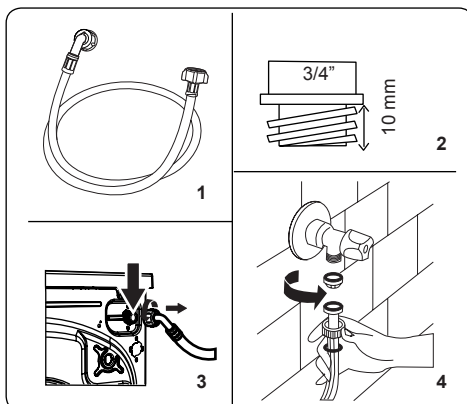


- Ihre Waschmaschine benötigt eine Netzspannung von 220–240 V, 50 Hz.
- Das Netzkabel Ihrer Waschmaschine besitzt einen Schuko-Stecker. Dieser Stecker muss an eine 10-Ampere-Schuko-Steckdose angeschlossen werden.
- Wenn keine Steckdose und Sicherung vorhanden sind, die diesen Vorgaben entsprechen, lassen Sie die nötigen Installationen unbedingt von einem qualifizierten Elektriker durchführen.
- Wir übernehmen keine Verantwortung für Schäden, die durch den Anschluss an nicht geerdete Steckdosen entstehen.

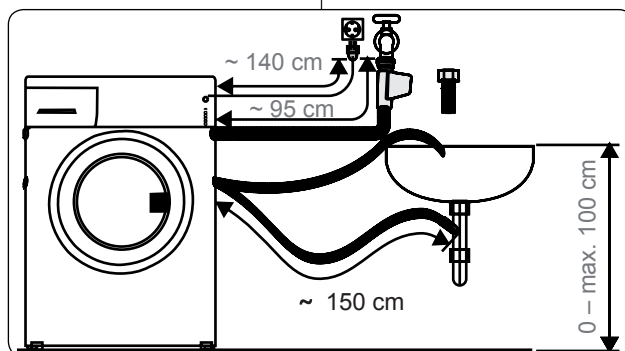


HINWEIS: Wenn Sie Ihr Gerät bei zu niedriger Spannung betreiben, vermindert dies die Leistung des Geräts und verkürzt seine Lebensdauer.

3.4 Anschluss Zulaufschlauch



1. Ihr Gerät verfügt je nach einem einfachen Zulaufanschluss (kalt). Der Schlauch mit der weißen Kappe muss an den Kaltwasserzulauf angeschlossen werden.
2. Um das Austreten von Wasser an den Verbindungsstellen zu verhindern, ist im Lieferumfang eine Schlauchklemme enthalten (zu finden in der Schlauchverpackung). Montieren Sie diese Schlauchklemme am Ende des Zulaufschlauchs (Verbindungsstelle zwischen Wasseranschluss und Zulaufschlauch).
3. Schließen Sie den Zulaufschlauch an ein 3/4"-Wasserhahnengewinde an.
4. Verbinden Sie das Zulaufschlauchende mit dem Einlassventil an der Geräterückseite.
5. Ziehen Sie die Verbindungen von Hand fest. Sollten Fragen auftreten, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Installateur. Stellen Sie in jedem Fall



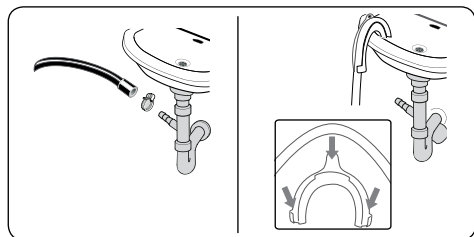
sicher, dass die Verbindung korrekt angeschlossen und abgedichtet ist.

- Bei einem Wasserdruck von 0,1 bis 1 MPa arbeitet Ihr Gerät mit optimaler Effizienz (bei einem Druck von 0,1 MPa fließen pro Minute mehr als 8 Liter Wasser durch einen vollständig geöffneten Wasserhahn).
- 3. Drehen Sie nach dem Anschluss der entsprechenden Schläuche den Wasserhahn vorsichtig auf und vergewissern Sie sich, dass kein Wasser austritt.
- 4. Stellen Sie sicher, dass die Zulaufschläuche nicht eingeklemmt, geknickt, verdreht oder gequetscht sind.



HINWEIS: Verwenden Sie zum Anschließen Ihrer Waschmaschine ausschließlich die neu mitgelieferten Zulaufschläuche. Alte Schläuche dürfen nicht verwendet werden.

3.5 Anschluss Wasserablauf



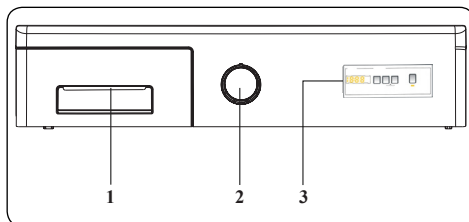
- Schließen Sie den Wasserablaufschlauch unter Verwendung zusätzlicher Hilfsmittel an ein Standrohr oder an das Abflussrohr eines Waschbeckens an.
- Der Wasserablaufschlauch darf nicht verlängert werden.
- Leiten Sie den Wasserablaufschlauch Ihres Geräts nicht in einen Behälter, Eimer oder eine Badewanne.
- Vergewissern Sie sich, dass der Wasserablaufschlauch nicht abgewinkelt, geknickt, gequetscht oder gedehnt ist.
- Der Anschluss des Ablaufschlauchs darf maximal 100 cm über Bodenhöhe legen.



HINWEIS: Stellen Sie vor der

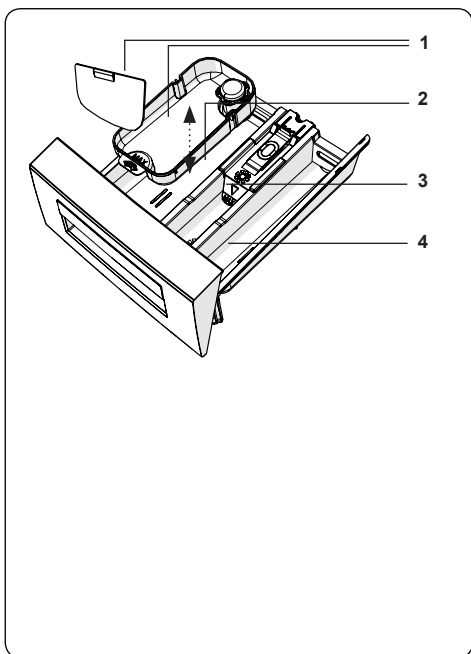
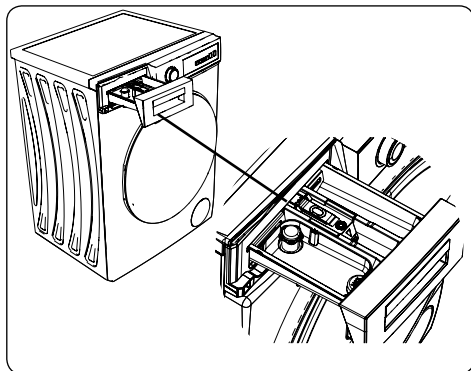
ersten Inbetriebnahme sicher, dass alle wasserführenden Verbindungen des Produktes korrekt an das Gerät und das Hauswassersystem angeschlossen und abgedichtet sind. Überprüfen Sie alle Anschlüsse in regelmäßigen Abständen auf Dichtigkeit um mögliche Leckagen zu vermeiden.

4. ÜBERSICHT BEDIENFELD



1. Waschmittel-Einspülkasten
2. Programmwähler
3. Elektronisches Display und Zusatzfunktionen

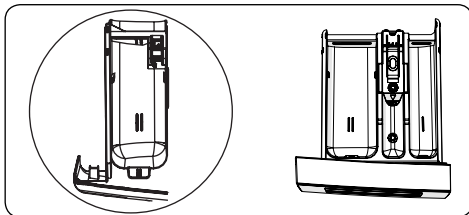
4.1 Waschmittel-Einspülkasten



1. Einsatz für Flüssigwaschmittel
2. Kammer für Hauptwaschmittel
3. Kammer für Weichspüler
4. Kammer für Vorwaschmittel

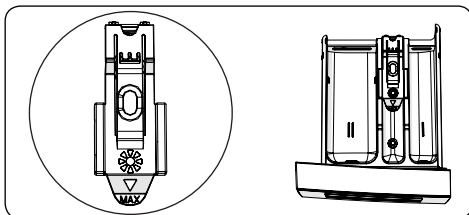
4.2 Kammern

Kammer für Hauptwaschmittel



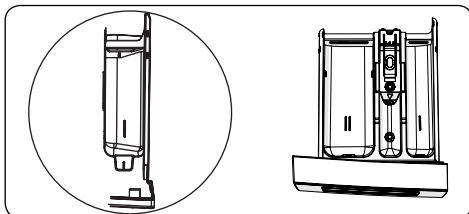
Diese Kammer dient der Aufnahme von Flüssig-/Pulverwaschmittel und Wasserenthärter. Der Einsatz für Flüssigwaschmittel befindet sich bei Lieferung im Gerät. (*)

Kammer für Weichspüler, Formspüler oder Stärke



Diese Kammer dient der Aufnahme von Weichspüler, Formspüler oder Stärke. Befolgen Sie die Anweisungen auf der entsprechenden Produktverpackung. Falls die Wäsche nach dem Waschen Weichspülerrückstände aufweisen sollte, empfehlen wir, das Pulver vor der Wäsche in Wasser aufzulösen bzw. einen Flüssigweichspüler zu verwenden.

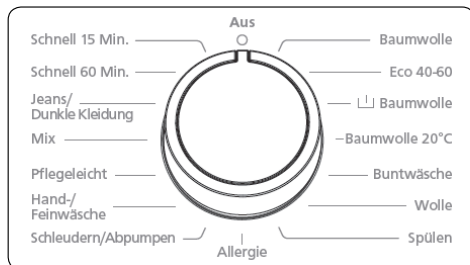
Kammer für Vorwaschmittel:



Diese Kammer ist nur zu verwenden, wenn ein Vorwaschprogramm ausgewählt wird. Wir empfehlen, das Vorwaschprogramm nur bei sehr schmutziger Wäsche einzusetzen, da es den Strom- und Wasserverbrauch erhöht.

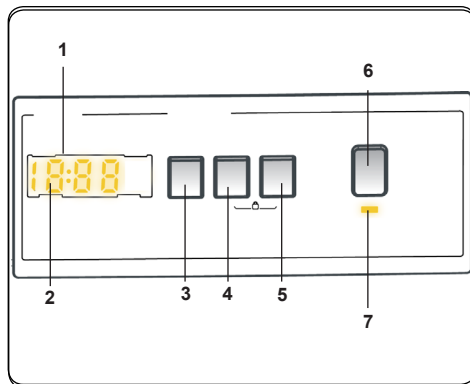
* Die Ausstattung kann je nach Gerätemodell variieren.

4.3 Programmwahlschalter



- Zur Auswahl des gewünschten Programms drehen Sie den Programmwahlschalter so lange im Uhrzeigersinn bzw. gegen den Uhrzeigersinn, bis die Markierung des Programmwahlschalter auf das entsprechende Programm zeigt.
- Achten Sie darauf, dass die Markierung exakt auf das gewünschte Programm zeigt.

4.4 Display

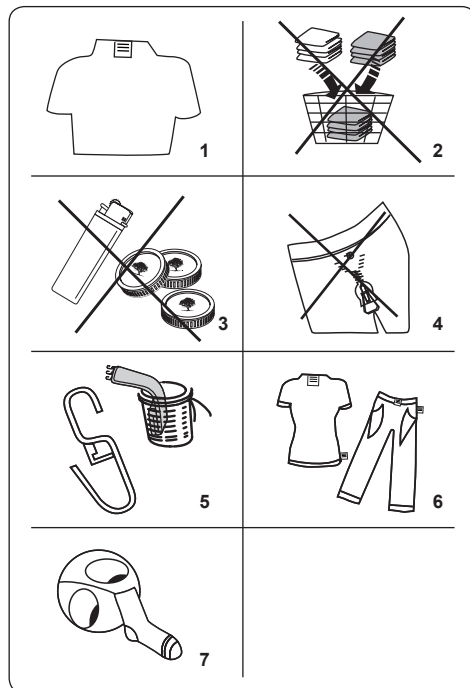


1. Elektronisches Display
2. Digitaldisplay
3. Temperatureinstelltaste
4. Schleuderdrehzahlstaste
5. Zusatzfunktionstaste 1
6. Start/Pause-Taste
7. Leuchte der Start/Pause-Taste

Das Display zeigt Waschverzögerungszeit (falls eingestellt), Temperature Auswahl, Schleuderdrehzahl und alle ausgewählten Zusatzfunktionen. Das Display zeigt „Ende“, wenn das ausgewählte Programm abgeschlossen ist. Das Display zeigt auch an, wenn ein Fehler an Ihrer Maschine aufgetreten ist.

5. VERWENDUNG DER WASCHMASCHINE

5.1 Vorbereitung der Wäsche

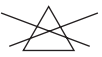
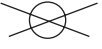
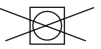


1. Befolgen Sie die Anweisungen auf den Pflegeetiketten der zu waschenden Textilien.
- Sortieren Sie Ihre Wäsche nach Typ (Baumwolle, Synthetik, Feinwäsche, Wolle usw.), nach Waschtemperatur (Kaltwäsche, 30 °C, 40 °C, 60 °C, 90 °C) und nach Verschmutzungsgrad (kaum verschmutzt, normal verschmutzt, stark verschmutzt).
2. Waschen Sie keinesfalls Bunt- und Weißwäsche gemeinsam.
- Sehr dunkle Textilien enthalten häufig überschüssigen Farbstoff und sollten mehrmals separat gewaschen werden.
3. Vergewissern Sie sich, dass sich keine Gegenstände in Ihrer Wäsche bzw. in den Taschen befinden; entnehmen Sie diese gegebenenfalls.

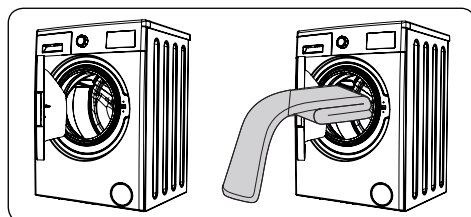
⚠️ ACHTUNG: Etwaige Störungen aufgrund von Fremdkörpern, die Ihr Gerät beschädigen, sind nicht im Garantiumfang

enthalten.

4. Schließen Sie alle Reißverschlüsse sowie Haken und Ösen.
5. Entfernen Sie vor dem Waschen von Vorhängen alle Haken aus Metall oder Kunststoff bzw. verwenden Sie ein Waschenetz oder einen Wäschebeutel.
6. Waschen Sie Textilien wie Hosen, Strickwaren, T-Shirts und Sweatshirts von links.
7. Waschen Sie Socken, Taschentücher und andere kleine Wäschestücke in einem Waschnetz.

 Chlorbleiche möglich	 Keine Bleichmittel verwenden	 Normalwäsche
 Maximale Bügeltemperatur 150°C	 Maximale Bügeltemperatur 200°C	 Nicht bügeln
 Chemische Reinigung möglich	 Keine chemische Reinigung möglich	 Liegend trocknen
 Tropfnass trocknen	 Hängend trocknen	 Nicht im Wäschetrockner trocknen

5.2 Befüllen des Geräts mit Wäsche



- Öffnen Sie die Einfülltür Ihres Geräts.
- Verteilen Sie die Wäsche gleichmäßig in der Trommel.



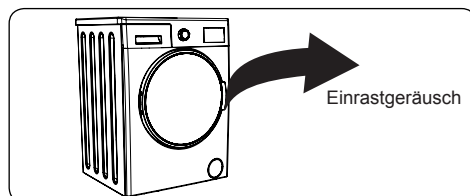
HINWEIS: Beachten Sie stets das maximale Beladegewicht der Trommel, da das Waschergebnis andernfalls nicht zufriedenstellend ausfällt und die Wäsche

zerknittert. Details zum Beladegewicht der einzelnen Programme finden sich in den jeweiligen Programmübersichten.

Die folgende Tabelle gibt Aufschluss über das ungefähre Gewicht typischer Wäschestücke:

WÄSCHETYP	GEWICHT (g)
Handtuch	200
Betttuch	500
Bademantel	1200
Bettdecke	700
Kissenbezug	200
Unterwäsche	100
Tischdecke	250

- Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel.
- Vergewissern Sie sich, dass kein Wäschestück zwischen der Gummidichtung und der Einfülltür eingeklemmt ist.
- Drücken Sie die Tür sanft zu, bis ein Einrasten zu hören ist.



- Achten Sie darauf, dass die Tür fest verschlossen ist; andernfalls startet der Waschvorgang nicht.

5.3 Waschmittel in das Gerät füllen

Die Menge des pro Waschgang benötigten Waschmittels hängt von den folgenden Kriterien ab:

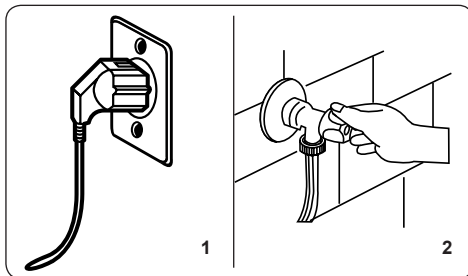
- Wenn Ihre Wäsche nur leicht verschmutzt ist, ist kein Vorwaschgang erforderlich. Geben Sie eine kleine Menge Waschmittel (entsprechend den Herstellerangaben) in Kammer II des Waschmittel-Einspülkastens.
- Wenn Ihre Wäsche stark verschmutzt ist, wählen Sie ein Programm mit Vorwäsche aus und geben Sie ein Viertel des zu verwendenden Waschmittels in Kammer I des Waschmittel-Einspülkastens, die

übrigen drei Viertel in Kammer II.

- Verwenden Sie nur Waschmittel, die für die maschinelle Wäsche bestimmt sind. Befolgen Sie hinsichtlich der jeweils erforderlichen Waschmittelmenge die Anweisungen des Waschmittelherstellers.
- In Regionen mit sehr kalkhaltigem (hartem) Wasser wird mehr Waschmittel benötigt.
- Je mehr Wäsche Sie in einem Waschgang waschen möchten, umso mehr Waschmittel benötigen Sie.
- Geben Sie den Weichspüler in die mittlere Kammer des Waschmittel-Einspülkastens. Befüllen Sie die Kammer nur bis zur MAX-Markierung.
- Dickflüssige Weichspüler können den Einspülkasten verstopfen und sollten nur verdünnt verwendet werden.
- Flüssigwaschmittel können bei allen Programmen ohne Vorwäsche verwendet werden. Setzen Sie hierzu den Einsatz für Flüssigwaschmittel (*) in die dafür vorgesehene Halterung in Kammer II des Waschmittel-Einspülkastens ein. Die Dosierungsmarkierungen auf dem Einsatz geben Anschluss über die richtige Menge an Weichspüler.

* Die Ausstattung kann je nach Gerätemodell variieren.

5.4 Betrieb des Geräts



1. Stecken Sie den Netzstecker des Geräts in die Steckdose.
 2. Öffnen Sie den Wasserhahn.
- Öffnen Sie die Tür des Geräts.
 - Verteilen Sie die Wäsche gleichmäßig in der Trommel.
 - Drücken Sie die Tür sanft zu, bis ein

Einrasten zu hören ist.

5.5 Programmauswahl

Verwenden Sie die Programmübersichten, um das optimale Programm für die zu waschenden Textilien auszuwählen.

5.6 Mengenautomatik (halbe Beladung)

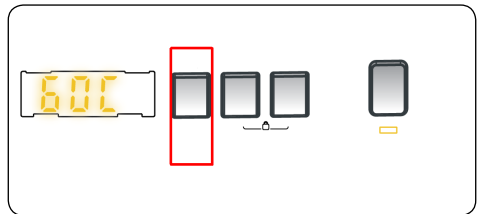
Ihr Gerät ist mit einer Mengenautomatik ausgestattet.

Wenn Sie Ihr Gerät mit weniger als der Hälfte des maximalen Beladegewichts an Wäsche beladen, schaltet das Gerät unabhängig vom gewählten Programm in den Modus „Mengenautomatik“. Im Ergebnis benötigt das gewählte Programm weniger Zeit, Wasser und Strom.

5.7 Zusatzfunktionen

1. Temperatur auswählen

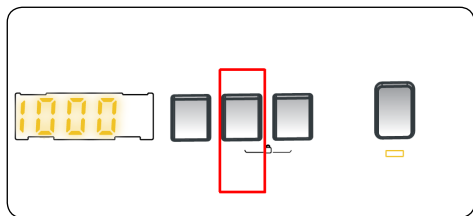
Ändern Sie die automatisch programmierte Waschwassertemperatur über die Waschwassertemperatur-Einstelltaste.



Wenn Sie ein Programm wählen, wird automatisch die maximale Temperatur für dieses Programm ausgewählt. Passen Sie die Temperatur an, indem Sie die Wassertemperatur-Einstelltaste drücken, bis die gewünschte Temperatur am Digitaldisplay angezeigt wird.

Durch Drücken der Temperatureinstelltaste können Sie die Waschwassertemperatur stufenweise zwischen der maximalen Waschwassertemperatur des ausgewählten Programms und Kaltwäsche (- (- C) einstellen.

2. Schleuderdrehzahl auswählen

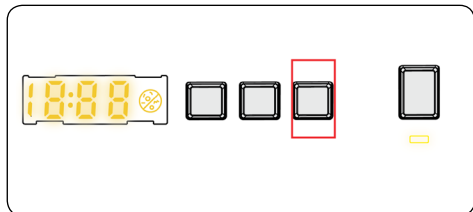


Wenn Sie ein Programm wählen, wird automatisch die maximale Schleuderdrehzahl ausgewählt.

Passen Sie die Schleuderdrehzahl zwischen der maximalen Schleuderdrehzahl und der Abbruchoption an (---), indem Sie die Schleuderdrehzahl-Taste drücken, bis die gewünschte Drehzahl angezeigt wird.

Falls Sie die gewünschte Schleuderdrehzahl überspringen haben, drücken Sie weiterhin die Schleuderdrehzahl-Einstelltaste, bis die gewünschte Schleuderdrehzahl erneut angezeigt wird.

3. Verzögerungstimer (*)



Sie können die Startzeit des Waschprogramms mit dieser Zusatzfunktion um 1 bis 23 Stunden verzögern.

So nutzen Sie die Verzögerungsfunktion:

- Drücken Sie die Verzögerungstaste einmal.
- „01h“ wird angezeigt. ☉ leuchtet am elektronischen Display auf.
- Drücken Sie die Verzögerungstaste, bis Sie die Zeit erreichen, nach der die Maschine das Waschprogramm starten soll.
- Falls Sie die gewünschte Verzögerungszeit überspringen haben, drücken Sie die Verzögerungstaste weiter, bis diese Zeit erneut erreicht ist.
- Nutzen Sie die Zeitverzögerungsfunktion, indem Sie die Maschine über die Start/Pause-Taste

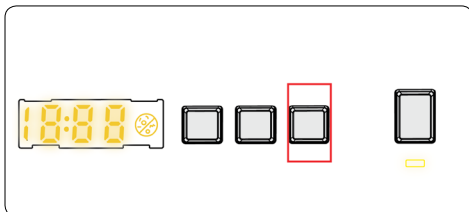
drücken.

- Wenn Sie die Verzögerung abbrechen möchten:
 - Wenn Sie das Gerät über die Start/Pause-Taste gestartet haben, müssen Sie die Verzögerungstaste nur einmal drücken. ☉ erlischt am elektronischen Display.
 - Falls Sie die Start/Pause-Taste nicht gedrückt haben, drücken Sie die Verzögerungstaste kontinuierlich, bis ☉ am elektronischen Display erlischt. ☉ erlischt am elektronischen Display.



HINWEIS: Falls Sie eine Zusatzfunktion wählen möchten, die Zusatzfunktion-LED aber nicht leuchtet, bedeutet dies, dass diese Funktion in dem von Ihnen ausgewählten Waschprogramm nicht verwendet werden kann.

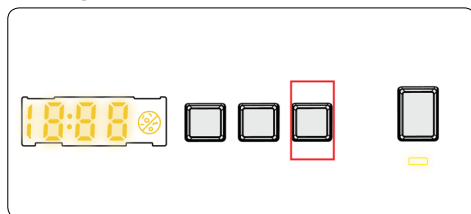
4. Anti-Allergie (*)



Mit dieser Zusatzfunktion können Sie Ihrem Programm zusätzliche Spülgänge hinzufügen. Ihr Gerät nutzt in allen Spülschritten heißes Wasser. Wir empfehlen diese Einstellung für Kleidung, die von Personen mit empfindlicher Haut getragen wird, Babykleidung und Unterwäsche.

Drücken Sie zur Auswahl dieser Funktion die Anti-Allergie-Taste, wenn das Symbol ☉ angezeigt wird.

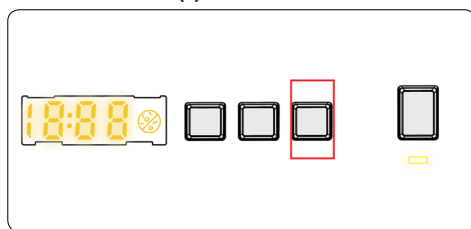
5. Bügelleicht (*)



Durch diese Funktion ist Ihre Wäsche nach Ablauf des ausgewählten Waschprogramms weniger faltig.

Drücken Sie zur Auswahl dieser Funktion die Bügelleicht-Taste, wenn das Symbol  angezeigt wird.

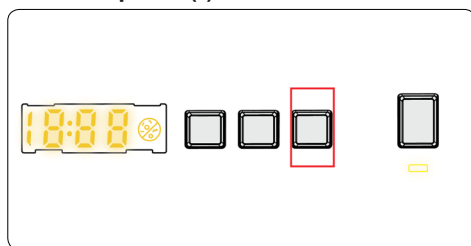
6. Vorwäsche (*)



Bei dieser Zusatzfunktion erhält stark verschmutzte Wäsche eine Vorwäsche vor dem Hauptwaschgang. Bei Verwendung dieser Funktion geben Sie Waschmittel in das vorderste Waschmittelfach der Waschmittelschublade.

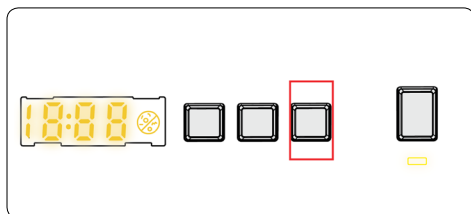
Drücken Sie zur Auswahl dieser Funktion die Vorwäsche-Taste, wenn das Symbol  angezeigt wird.

7. Extrapülen (*)



Mit dieser Zusatzfunktion können Sie nach Ablauf des ausgewählten Waschprogramms zusätzliche Spülgänge hinzufügen. Drücken Sie zur Auswahl dieser Funktion die Extrapülen-Taste, wenn das Symbol  angezeigt wird.

8. Schnellwäsche (*)



Durch Auswahl dieser Zusatzfunktion können Sie Ihre Wäsche schneller und mit geringerem Strom- und Wasserverbrauch waschen.

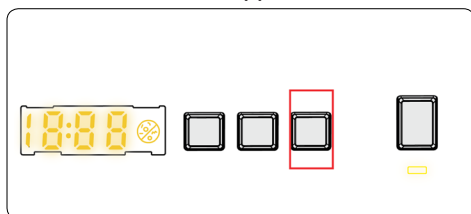
Sie sollten diese Option nur verwenden, wenn Sie die Maschine mit weniger als der Hälfte der maximalen Trockenbeladung für das ausgewählte Programm befüllen.

Drücken Sie zur Auswahl dieser Funktion die Schnellwäsche-Taste, wenn das Symbol  angezeigt wird.

Hinweis: Falls Sie weniger als die Hälfte der maximalen Wäschemenge in Ihre Maschine geben, stellt sie unabhängig vom ausgewählten Programm automatisch die Halbe-Beladung-Funktion ein. Das bedeutet, dass das ausgewählte Programm weniger Zeit benötigt und weniger Wasser und Strom verbraucht. Wenn Ihre Maschine eine halbe Beladung erkennt, erscheint automatisch das Symbol .

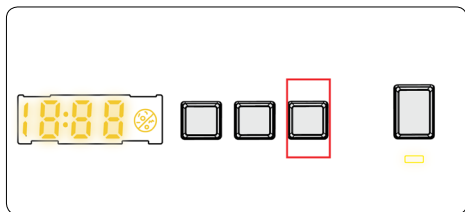
(*) Modellabhängig

9. Kein Schleudern (*)



Falls Sie Ihre Wäsche nicht auswringen möchten, können Sie diese Zusatzfunktion nutzen. Sie können das Programm aktivieren, indem Sie die Auswringen-abbrechen-Taste am Display drücken, sobald sich die LED-Leuchte des Symbols  einschaltet.

10. Kaltwäsche (*)

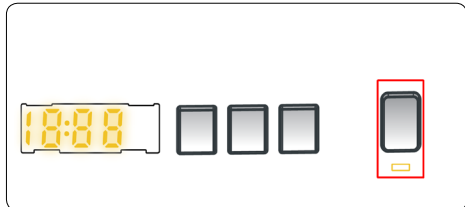


Sie können diese Zusatzfunktion nutzen, wenn

Sie Ihre Wäsche mit kaltem Wasser (Leitungswasser) waschen möchten. Sie können das Programm aktivieren, indem Sie die Kaltwäsche-Taste am Display drücken, sobald sich die LED-Leuchte des Symbols  einschaltet.

(*) Die Geräteeigenschaften können je nach Gerätemodell abweichen.

Start/Pause-Taste

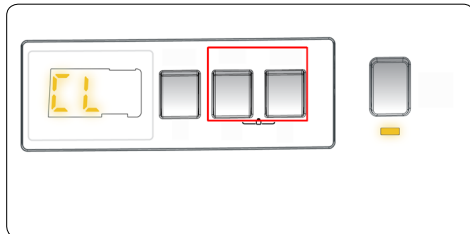


Durch Drücken der Start/Pause-Taste können Sie ein ausgewähltes Programm starten oder ein bereits laufendes Programm anhalten. Falls Sie Ihre Maschine in den Bereitschaftsmodus schalten, blinkt die Start/Pause-LED am Display.

5.8 Kindersicherung

Die Kindersicherung ermöglicht Ihnen die Sperrung der Tasten, damit nicht versehentlich Änderungen am ausgewählten Waschprogramm vorgenommen werden.

Aktivieren Sie die Kindersicherung, indem Sie Taste 2 und 3 gleichzeitig mindestens 3 Sekunden gedrückt halten. „CL“ blinkt 2 Sekunden lang am elektronischen Display, wenn die Kindersicherung aktiviert ist.



Wenn bei aktiver Kindersicherung eine Taste gedrückt oder das ausgewählte Programm über den Programmknopf geändert wird, blinkt das „CL“-Symbol 2 Sekunden lang am elektronischen Display.

Wenn der Programmauswahlknopf bei aktiver Kindersicherung auf „Abbrechen“ eingestellt und anschließend ein anderes Programm ausgewählt wird, läuft das zuvor ausgeführte Programm weiter.

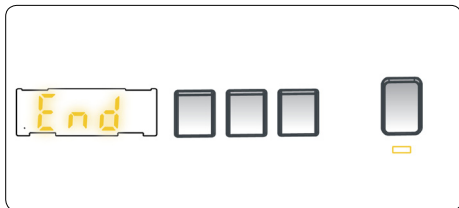
Deaktivieren Sie die Kindersicherung, indem Sie Taste 2 und 3 gleichzeitig mindestens 3 Sekunden gedrückt halten, bis „CL“ am elektronischen Display verschwindet.

5.9 Programm abbrechen

So brechen Sie ein laufendes Programm zu beliebiger Zeit ab:

1. Programmauswahlknopf auf die Stopp-Position einstellen.
2. Die Maschine hält an, das Programm wird abgebrochen.
3. Programmknopf auf ein anderes Programm einstellen, damit das Wasser aus der Maschine abgepumpt wird.
4. Das Wasser wird abgepumpt, das Programm danach abgebrochen.
5. Nun können Sie ein neues Programm wählen und ausführen.

5.10 Programmende



Nach Abschluss des ausgewählten Waschprogramms stoppt die Maschine automatisch.

- „“ blinkt am elektronischen Display.
- Sie können die Gerätetür öffnen und die Wäsche herausnehmen.
- Lassen Sie die Gerätetür der Maschine einen Spalt offen stehen, damit die restliche Feuchtigkeit verdunsten kann.
- Programmauswahlknopf auf die Stopp-Position einstellen.
- Ziehen Sie den Netzstecker.

Drehen Sie den Wasserhahn zu.

6. Programmtabelle

Programm	Waschtemperatur (°C)	Maximale Waschmenge (trocken, kg)	Waschmittelfach	Programmdauer (Minuten)	Wäschetyp/Beschreibung
Baumwolle	*60-90-80-70-40	6,0	2	200	Stark verschmutzte Baumwoll- und Leinentextilien. (Unterwäsche, Bettwäsche, Tischtücher, Handtücher (maximal 3,0 kg), Bettzeug etc.)
Öko 40-60	*40 - 60	6,0	2	193	Stark verschmutzte Baumwoll- und Leinentextilien. (Unterwäsche, Bettwäsche, Tischtücher, Handtücher (maximal 3,0 kg), Bettzeug etc.)
Vorwäsche Baumwolle	*60 - 50 - 40 - 30 - " - -C"	6,0	1 & 2	164	Stark verschmutzte Baumwoll- und Leinentextilien. (Unterwäsche, Bettwäsche, Tischtücher, Handtücher (maximal 3,0 kg), Bettzeug etc.)
Baumwolle 20 °	*20- " - -C"	3,0	2	96	Baumwoll- und Leinentextilien, leicht verschmutzt. (Unterwäsche, Bettwäsche, Tischdecken, Handtücher (maximal 2,0 kg), Bettlaken etc.)
FARBEN	*40 - 30 - " - -C"	3,0	2	195	Baumwoll- und Leinentextilien, leicht verschmutzt. (Unterwäsche, Bettwäsche, Tischdecken, Handtücher (maximal 2,0 kg), Bettlaken etc.)
Wolle	*30 - " - -C"	2,0	2	39	Maschinenwaschbare Wollsachen.
Spülen	** - -C"	6,0	-	30	Führt bei jeglicher Wäsche nach dem Waschen einen zusätzlichen Spülschritt aus.
Antiallergisch	*60 - 50 - 40 - 30 - " - -C"	3,0	2	197	Babywäsche
Schleudern/Abpumpen	** - -C"	6,0	-	15	Verwenden Sie dieses Programm für jede beliebige Wäscheart, wenn Sie einen zusätzlichen Schleudern nach dem Waschen wünschen./ Sie können das Abpumpen-Programm zum Abpumpen des im Gerät angesammelten Wassers nutzen (Zugabe oder Herausnahme von Wäsche. Aktivieren Sie das Abpumpen-Programm, indem Sie den Programmknopf auf das Programm Schleudern / Abpumpen einstellen. Das Programm startet, nachdem Sie mit der Zusatzfunktionstaste „Schleudern abgebrochen“ gewählt haben.
Empfindliche Textilien/ Handwäsche	*30 - " - -C"	2,0	2	90	Empfindliche Textilien und Textilien, die von Hand gewaschen müssen.
Outdoor / Pflegeleicht	*40 - 30 - " - -C"	3,0	2	110	Stark verschmutzte und Synthetik-Mischfasern-Textilien. (Nylonsocken, Hemden, Blusen, Hosen mit Synthetikanteil etc.)
Mischgewebe	*40 - 30 - " - -C"	3,0	2	105	Stark verschmutzte Baumwoll-, Synthetik-, Leinen- und Buntwäsche können zusammen gewaschen werden.
Jeans	*30 - " - -C"	3,0	2	96	Schwarze und dunkle Wäschestücke aus Baumwolle, Mischgewebe oder Jeans. Auf links waschen. Jeans enthalten oftmals übermäßige Färbemittel und können während der ersten Waschgänge abfärben. Waschen Sie helle und dunkle Wäschestücke separat
(**) Schnell, 60° 60°C	*60 - 50 - 40 - 30 - " - -C"	3,0	2	60	Zum Waschen verschmutzter Baumwoll- und Leinentextilien (auch Buntwäsche) bei 60 °C in 60 Minuten.
(***) Schnell 15 min.	*30 - " - -C"	2,0	2	15	Hiermit können Sie leicht verschmutzte Baumwoll-, Buntwäsche und Leinentextilien in nur 15 Minuten waschen.



HINWEIS: DIE PROGRAMMDAUER KANN JE NACH WÄSCHEMENGE, WASSEREIGENSCHAFTEN, UMGEBUNGSTEMPERATUR UND DEN GEWÄHLTEN ZUSATZFUNKTIONEN VARIIEREN.

(*) Wenn das Gerät mit der Zusatzfunktion „Schnellwäsche“ ausgestattet ist und lediglich mit 2 kg Wäsche (oder weniger) beladen wird, reduziert sich die Dauer des Programms automatisch auf 30 Minuten.

(**) Aufgrund der kurzen Dauer dieses Programms wird empfohlen, weniger Waschmittel zu verwenden. Wenn die Ladung ungleichmäßig in der Trommel verteilt ist, dauert das Programm unter Umständen länger als 12 Minuten. Die Tür des Geräts kann 2 Minuten nach Abschluss des Waschvorgangs geöffnet werden. (Diese 2 Minuten sind in den Angaben zur Dauer des Programms nicht inbegriffen).

Gemäß den Verordnungen 1015/2010 und 1061/2010 handelt es sich bei den Programmen 1 und 2 um das "Standardprogramm Baumwolle 60 °C" bzw. das "Standardprogramm Baumwolle 40 °C".

Das Programm „eco 40-60“ ist in der Lage, normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als bei 40 oder 60 °C waschbar angegeben ist, zusammen im gleichen Betriebszyklus zu waschen. Dieses Programm wird dazu verwendet, die Einhaltung der EU-Rechtsvorschriften zum Ökodesign zu prüfen.

- Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die weniger heiß waschen, aber länger dauern.
- Indem Sie Ihre Waschmaschine bis zu der für die jeweiligen Programme angegebenen Kapazität beladen, tragen Sie zum Energie- und Wassersparen bei.
- Die Programmdauer sowie die Energie- und Wasserverbrauchswerte können je nach Gewicht und Art der Waschlading, der ausgewählten Zusatzfunktionen, der Eigenschaften des Leitungswasser und der Umgebungstemperatur variieren.
- Für Waschprogramme mit niedriger Temperatur sollten Sie Flüssigwaschmittel verwenden. Die notwendige Waschmittelmenge kann je nach Menge und Verschmutzungsgrad der Wäsche variieren. Bitte richten Sie sich für die verwendete Waschmittelmenge nach den Empfehlungen der Waschmittelhersteller.
- Die Geräuschentwicklung und der Restfeuchtigkeitsgehalt hängen stark von der Schleuderdrehzahl ab. Je höher die Schleuderdrehzahl in der Schleuderphase, desto höher die Schallemissionen und desto geringer der Restfeuchtigkeitsgehalt.
- Über den Link <https://eprel.ec.europa.eu/> können Sie auf die europäische Produktdatenbank (EPREL) zugreifen, in der Informationen über das Modell gespeichert sind. Geben Sie dort die EPREL-Eintragungsnummer 361306 ein. Alternativ scannen Sie den QR-Code auf dem Energielabel um direkt zu den Modellinformationen zu gelangen.

Programmname	Nennkapazität kg	Energieverbrauch kWh/Zyklus			Programmdauer Stunden: Minuten						Höchst- temperatur °C			Verbleibender Feuchtigkeitsgehalt % 1000 U/Min		
		Nennkapazität	1/2 Last	1/4 Last	Nennkapazität	1/2 Last	1/4 Last	Nennkapazität	1/2 Last	1/4 Last	Nennkapazität	1/2 Last	1/4 Last	Nennkapazität	1/2 Last	1/4 Last
Baumwolle 90	6	2,22			03:00			72			81			62%		
Baumwolle 60	6	0,81			03:20			49			46			62%		
Öko 40-60	6	0,92	0,53	0,29	03:13	02:34	02:32	49	40	35	44	36	26	62%	62%	62%
Outdoor / Pflegeleicht	3	0,49			01:50			39			42			71%		
Schnell, 60°	3	0,94			01:00			31			58			62%		
Baumwolle 20	3	0,19			01:36			42			20			62%		

Bei den angegebenen Werten, für andere Programme außer dem Programm eco 40-60, handelt es sich um Richtwerte

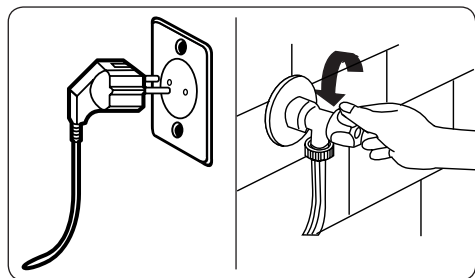
(*)Die für mind. 5 Minuten innerhalb der im Waschzyklus behandelten Wäsche erreicht wird.

6.1 Wichtige Informationen

- Verwenden Sie nur für automatische Waschmaschinen geeignete Waschmittel, Weichspüler und andere Zusätze. Der Schaumabsorptionsprozess wird aktiviert, falls es aufgrund einer Überdosierung von Waschmittel zu einer übermäßigen Schaumbildung kommt.
- Wir empfehlen eine regelmäßige Reinigung der Waschmaschinentrommel alle 2 Monate. Verwenden Sie zur regelmäßigen Reinigung das Programm Baumwolle 90°C. Verwenden Sie bei Bedarf speziell für Waschmaschinen hergestellte Kalkentferner.
- Öffnen Sie die Tür niemals gewaltsam, wenn die Maschine läuft. Sie können die Tür Ihrer Maschine 2 Minuten nach Abschluss eines Waschvorgangs öffnen.
- Die Installation und alle Reparaturen sollten immer von einem autorisierten Servicepartner durchgeführt werden, um mögliche Risiken zu vermeiden. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die sich aus Handlungen von Unbefugten ergeben.

7. REINIGUNG UND WARTUNG

7.1 Allgemeine Hinweise



Schalten Sie Ihr Gerät aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Wartungs- oder Reinigungsmaßnahmen am Gerät durchführen.

Schließen Sie die Wasserversorgung bevor Sie Wartungs- oder Reinigungsmaßnahmen am Gerät durchführen.

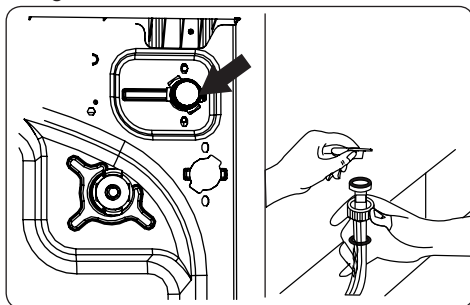
ACHTUNG:

Keine Lösungsmittel, Scheuermittel, Glas- oder Allzweckreiniger verwenden, um die Waschmaschine zu reinigen. Die darin enthaltenen Chemikalien können die Kunststoffoberflächen des Geräts und andere

Gerätekomponenten beschädigen.

7.2 Wasserzulauffilter

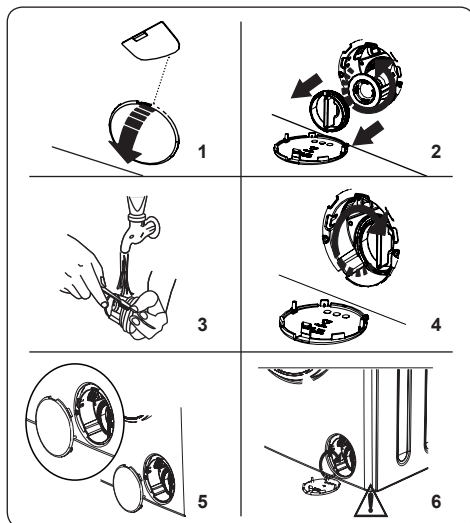
Wasserzulauffilter verhindern, dass Schmutz oder Fremdkörper in Ihr Gerät gelangen. Sollte Ihr Gerät trotz sichergestellter Wasserversorgung und geöffnetem Wasserhahn nicht ausreichend Wasser ansaugen, wird empfohlen, diese Filter zu reinigen. Wir empfehlen, die Wasserzulauffilter alle 2 Monate zu reinigen.



- Schrauben Sie den Zulaufschlauch von der Rückseite des Geräts ab.
- Verwenden Sie eine Spitzzange und ziehen Sie vorsichtig am Plastiksteg des Filters, um den Wasserzulauffilter aus dem Einlassventil zu entnehmen.
- Auch am anderen Ende des Zulaufschlauchs (Anschluss Wasserhahn) befindet sich ein Wasserzulauffilter. Verwenden Sie eine Spitzzange und ziehen Sie vorsichtig am Plastiksteg des Filters, um den zweiten Wasserzulauffilter zu entnehmen.
- Reinigen Sie die Filter gründlich mit einer weichen Bürste und etwas Seifenwasser und entfernen Sie etwaige Fremdkörper. Anschließend gut ausspülen. Setzen Sie danach die Filter wieder vorsichtig ein.

 **ACHTUNG:** Die Filter im Einlassventil können aufgrund der Wasserqualität oder mangelhafter Pflege verstopfen und brechen. Dies kann zu einem Wasseraustritt führen. Schäden dieser Art sind nicht im Garantieumfang enthalten.

7.3 Flusensieb



Das in Ihre Waschmaschine integrierte Flusensieb verlängert die Lebensdauer der Laugenpumpe, indem es das Eindringen von Flusen verhindert. Wir empfehlen, das Flusensieb alle 2 Monate zu reinigen.

Das Flusensieb befindet sich hinter der Abdeckung vorne unten rechts am Gerät.

Zum Reinigen des Flusensiebs wie folgt vorgehen:

1. Um die Abdeckung des Flusensiebs zu öffnen, können ggf. die im Lieferumfang des der Einsatz für Flüssigwaschmittel verwendet werden.
2. Des Flüssigwaschmitteleinsatzes in die Öffnung der Abdeckung klemmen und sanft nach vorne drücken, sodass sich die Abdeckung öffnet.
- Vor dem Öffnen der Flusensiebabdeckung einen großen Lappen und ggf. einen Behälter unterhalb der Abdeckung platzieren, um eventuell austretendes Wasser aufzufangen.
- Das Flusensieb zum Entnehmen aus dem Gerät gegen den Uhrzeigersinn drehen und anschließend herausziehen. Fangen Sie austretendes Wasser auf.



HINWEIS: Die Menge an auslaufendem Wasser kann sehr groß sein. Unter Umständen muss der Auffangbehälter mehrmals geleert werden.

3. Etwaige Fremdkörper oder Rückstände im Filter mit einer weichen Bürste

entfernen.

4. Das gereinigte Flusensieb wieder in das Gerät einsetzen und im Uhrzeigersinn zudrehen.
5. Beim Schließen der Flusensiebabdeckung darauf achten, dass die Halterungen im Innern der Abdeckung sich mit den Öffnungen in der Gerätevorderseite decken. Stellen Sie sicher, dass das Sieb korrekt eingesetzt wurde und abdichtet, um eine mögliche Leckage zu vermeiden.
6. Die Abdeckung des Flusensiebs schließen.

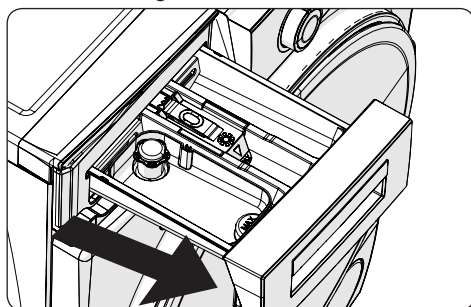


WARNUNG: Das Wasser in der Laugenpumpe kann heiß sein; Warten Sie, bis sich das Wasser abgekühlt hat, bevor Reinigungs- oder Wartungsmaßnahmen durchgeführt werden.

* Die Ausstattung kann je nach Gerätemodell variieren.

7.4 Waschmittel-Einspülkasten

Mit der Zeit können sich im Waschmittel-Einspülkasten Waschmittelmrückstände bilden. Wir empfehlen, den Waschmittel-Einspülkasten alle 2 Monate zu entnehmen und von etwaigen Rückständen zu befreien.



Zum Herausnehmen des Waschmittel-Einspülkastens wie folgt vorgehen:

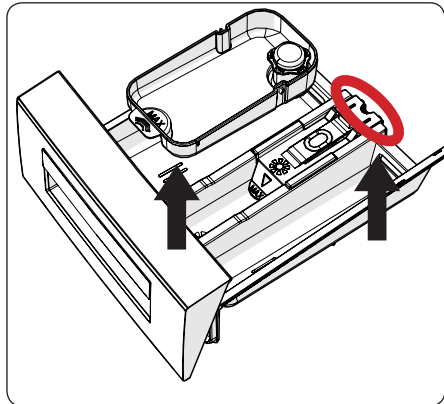
- Den Einspülkasten ganz nach vorne herausziehen.
- Den Waschmittel-Einspülkasten vorsichtig nach unten drücken (siehe Abb. oben) und aus dem Gerät ziehen.
- Den Einspülkasten mit Wasser und einer weichen Bürste reinigen.
- Rückstände im Einschubfach des Einspülkastens am Gerät ebenfalls mit

einer weichen Bürste entfernen. Dabei darauf achten, dass keine Rückstände in das Gerät fallen.

- Den Einspülkasten gründlich trocknen lassen und anschließend wieder in das Gerät schieben.

! Das Einspülkasten darf nicht in der Geschirrspülmaschine gewaschen werden.

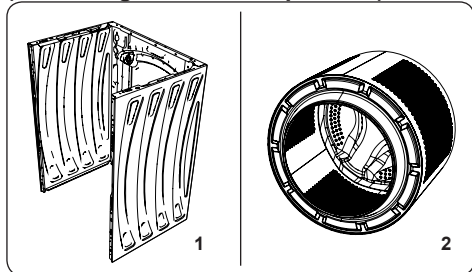
7.5 FLÜSSIGWASCHMITTEL-EINSATZ / GERÄTEGEHÄUSE / TROMMEL



1. Flüssigwaschmittelsatzung

Öffnen Sie den Waschmittel-Einspülkasten und entnehmen Sie den Flüssigwaschmittelsatzung. Reinigen Sie den Einsatz gründlich, um alle Weichspülmittelrückstände zu entfernen. Setzen Sie den Flüssigwaschmittelsatzung nach der Reinigung wieder ein und prüfen Sie ihn auf seinen ordnungsgemäßen Sitz. Wir empfehlen, den Einsatz alle 2 Monate zu reinigen.

! Das Gerät nicht zerlegen (Abbildungen sind exemplarisch)!



2. Gehäuse

Verwenden Sie zum Reinigen des äußeren Gerätegehäuses ein mildes, nicht scheuerndes Reinigungsmittel oder Wasser und Seife. Reiben Sie die Oberflächen anschließend mit einem weichen Tuch trocken.

3. Trommel

Achten Sie darauf, dass keine metallischen Gegenstände wie Nadeln, Büroklammern oder Münzen etc. in der Trommel liegen bleiben, da dies zur Bildung von Rostflecken in der Trommel führen kann. Zum Entfernen etwaiger Rostflecken kann ein chlorfreies Reinigungsmittel verwendet werden. Beachten Sie dabei die Anweisungen des jeweiligen Reinigungsmittelherstellers. Versuchen Sie niemals, Rostflecken mithilfe von Stahlwolle oder anderen Reinigungsmitteln zu entfernen, die scharfkantige Elemente enthalten. Beim Waschen mit niedrigen Temperaturen und/oder Flüssigwaschmittel besteht die Gefahr von Keim- und Geruchsbildung in der Waschmaschine. Bei Geruchsbildung in der Waschmaschine bzw. zur Reinigung der Trommel, Programm Trommel-Reinigung (90 °C) ohne Wäsche durchführen. Dazu ist kein Waschmittel notwendig. Es wird empfohlen alle zwei Monate eine Trommelreinigung durchzuführen.

* Die Ausstattung kann je nach Gerätemodell variieren.

8. FEHLERBEHEBUNG

Sollte es während des Betriebs zu Störungen kommen, beachten Sie nachfolgende Tabelle. Sollten die Probleme wie unter Behebung angegeben nicht abgestellt werden können oder sollten Ersatzteile für die Eigenreparatur benötigt werden, wenden Sie sich an das Servicecenter. Die entsprechenden Rufnummern finden Sie in der beiliegenden Garantiekarte. Beachten Sie, dass eine inkorrekte Eigenreparatur zu Gefährdungen und Verlust der Garantie führen kann und im Zweifelsfall unterlassen werden sollte. Ziehen Sie den Netzstecker des Geräts aus der Steckdose.

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	MASSNAHME
Das Gerät startet nicht.	Der Netzstecker des Gerätes ist nicht eingesteckt.	Das Gerät einstecken.
	Die Sicherungen sind defekt.	Sicherungen austauschen.
	Keine Netzstromversorgung.	Die Netzstromversorgung prüfen.
	Die Start/Pause-Taste wurde nicht gedrückt.	Die Start/Pause-Taste drücken.
	Der Programmwähler steht auf der Position „AUS“.	Den Programmwahlschalter in die gewünschte Position drehen.
	Die Tür des Geräts ist nicht ordnungsgemäß verschlossen.	Die Tür des Geräts schließen.
Das Gerät saugt kein Wasser an.	Der Wasserhahn ist zugedreht.	Den Wasserhahn aufdrehen.
	Der Zulaufschlauch ist verdreht	Den Zulaufschlauch prüfen und ggf. gerade richten.
	Der Zulaufschlauch ist verstopft.	Die Wasserzulauffilter des Zulaufschlauchs reinigen. (*)
	Die Zulauffilter sind verstopft.	Die Wasserzulauffilter reinigen. (*)
	Die Tür des Geräts ist nicht ordnungsgemäß verschlossen.	Die Tür des Geräts schließen.
Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.	Der Ablaufschlauch ist verstopft oder verdreht.	Den Ablaufschlauch überprüfen und ggf. reinigen oder gerade richten.
	Das Flusensieb ist verstopft.	Das Flusensieb reinigen. (*)
	Die Wäsche wurde zu dicht in das Gerät geladen.	Die Wäsche gleichmäßig in der Trommel verteilen.
Das Gerät vibriert.	Die Gerätefüße wurden nicht korrekt eingestellt.	Die Gerätefüße anpassen. (**)
	Die Transportsicherungsschrauben wurden nicht entfernt.	Die Transportsicherungsschrauben vom Gerät entfernen. (**)
	Es befindet sich nur eine geringe Menge Wäsche im Gerät.	Dies stellt keine Beeinträchtigung der Funktionsfähigkeit des Geräts dar.
	Das Gerät ist überladen oder die Wäsche ist ungleichmäßig in der Trommel verteilt.	Das Gerät nicht überladen. Die Wäsche gleichmäßig in der Trommel verteilen.
	Das Gerät wurde auf einem harten Untergrund aufgestellt.	Das Gerät nicht auf einem harten Untergrund aufstellen.
Im Waschmittel-Einspülkasten bildet sich sehr viel Schaum.	Es wurde zu viel Waschmittel verwendet.	Die Start/Pause-Taste drücken. Um die Schaumbildung zu stoppen, einen Teelöffel Weichspüler in einem 1/2 Liter Wasser auflösen und das Gemisch in den Waschmittel-Einspülkasten gießen. 5 bis 10 Minuten warten und die Start/Pause-Taste erneut betätigen.
	Es wurde ein ungeeignetes Waschmittel verwendet.	Nur Waschmittel verwenden, die für die maschinelle Wäsche bestimmt sind.

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	MASSNAHME
Das Waschergebnis ist nicht zufriedenstellend.	Der Verschmutzungsgrad der Wäsche war zu hoch für das gewählte Waschprogramm.	Die Programmübersichten verwenden, um das optimale Programm für die zu waschenden Textilien auszuwählen.
	Es wurde nicht genug Waschmittel verwendet.	Die Dosierungsanweisungen auf der Waschmittelverpackung beachten.
	Es wurde zu viel Wäsche in das Gerät geladen.	Darauf achten, das maximale Beladegewicht des gewählten Programms nicht zu überschreiten.
	Sehr kalkhaltiges (hartes) Wasser	Die Waschmittelmenge gemäß den Dosierungsanweisungen auf der Waschmittelverpackung erhöhen.
	Die Wäsche wurde zu dicht in das Gerät geladen.	Sicherstellen, dass die Wäsche gleichmäßig in der Trommel verteilt ist.
Das Wasser, das in das Gerät läuft, fließt sofort wieder ab.	Der Anschluss des Ablaufschlauchs liegt zu tief für das Gerät.	Den Ablaufschlauch auf einer geeigneten Höhe anbringen(**).
Während des Waschvorgangs ist in der Trommel kein Wasser sichtbar.	Kein Fehler. Das Wasser befindet sich unterhalb des einsehbaren Bereichs in der Trommel.	
Es befinden sich Waschmittelreste an der Wäsche.	Manche Waschmittel enthalten schwer lösliche Partikel, die als weiße Rückstände an der Wäsche haften bleiben.	Einen zusätzlichen Spülgang durchführen bzw. die Textilien nach dem Trocknen mit einer Bürste säubern, oder ein anderes Waschmittel verwenden.
Auf der Wäsche befinden sich graue Flecken.	Die Wäsche weist Öl-, Creme- oder Salbenrückstände auf.	Bei der nächsten Wäsche die Dosierungsanweisungen auf der Waschmittelverpackung beachten.
Der Schleudergang startet nicht oder startet zu spät.	Kein Fehler. Das System zur Auswuchtung der Wäscheladung wurde aktiviert.	Das System zur Auswuchtung der Wäscheladung dient dazu, die Wäsche gleichmäßig in der Trommel zu verteilen. Der Schleudervorgang startet, sobald die Wäsche gleichmäßig in der Trommel verteilt ist. Bei der nächsten Wäsche darauf achten, die Trommel gleichmäßig zu beladen.

(*) Siehe Kapitel Reinigung und Wartung Ihres Geräts.

(**) Siehe Informationen zum Aufstellen und Anschließen des Geräts.

9. AUTOMATISCHE FEHLERMELDUNGEN UND MASSNAHMEN

Ihre Waschmaschine ist mit einem System zur automatischen Fehlererkennung ausgestattet. Die Fehler werden durch das Aufleuchten der Betriebsleuchten in verschiedener Kombination angezeigt. Die häufigsten Fehlercodes sind in nachfolgender Tabelle aufgeführt.

FEHLERCODE	MÖGLICHE URSACHE	MASSNAHME
E01	Die Tür des Geräts wurde nicht korrekt geschlossen.	Die Tür korrekt schließen, sodass ein Einrasten zu hören ist. Sollte der Fehler weiter bestehen, das Gerät abschalten, den Netzstecker ziehen und umgehend das nächstgelegene autorisierte Serviceunternehmen kontaktieren.

E02	Der Wasserdruck oder der Wasserstand im Gerät sind zu niedrig.	Sicherstellen, dass der Wasserhahn vollständig aufgedreht ist. Die Hauptwasserleitung ist gesperrt. Sollte der Fehler weiter bestehen, schaltet sich das Gerät nach einem bestimmten Zeitraum automatisch ab. Den Netzstecker ziehen, den Wasserzulauf schließen und das nächstgelegene autorisierte Serviceunternehmen kontaktieren.
E03	Die Pumpe ist beschädigt, das Flusensieb ist verstopft oder der elektrische Anschluss der Pumpe ist fehlerhaft.	Das Flusensieb reinigen. Sollte der Fehler weiter bestehen, das nächstgelegene autorisierte Serviceunternehmen kontaktieren. (*)
E04	Im Gerät befindet sich eine zu große Wassermenge.	Das Gerät pumpt das Wasser selbsttätig ab. Sobald das Wasser abgepumpt ist, das Gerät abschalten und den Netzstecker ziehen. Den Wasserhahn zudrehen und das nächstgelegene autorisierte Serviceunternehmen kontaktieren.

(*) Siehe Kapitel Reinigung und Wartung Ihres Geräts.

Waschmittelempfehlung

Beachten Sie für ein besseres Waschergebnis und zur Schonung von Ressourcen und Umwelt nachfolgende Hinweise zur Waschmitteldosierung:

- Dosieren Sie Waschmittel, Weichspüler etc. nach den Angaben des Herstellers, basierend auf Beladungsmenge und dem Verschmutzungsgrad der Kleidung
- Mischen Sie keine unterschiedlichen Reinigungsmittel bzw. Weichspüler
- Verwenden Sie keine Reiniger, die Lösemittel oder andere ätzende Stoffe enthalten
- Vermeiden Sie eine Überdosierung von Waschmitteln
- Verwenden Sie Waschmittel für niedrigere Temperaturen um Energie zu sparen

ACHTUNG: Eine Fehldosierung von Waschmitteln, Weichspülern etc. kann das Geräte beschädigen und dessen korrekte Funktion beeinträchtigen

Nachfolgende Tabelle gibt eine Hilfestellung für die korrekte Auswahl des Programms, der Temperatur und des Waschmittels:

Art der Wäsche	Programm-bezeichnung	Temperatur d. Waschprogramms	Empfohlenes Waschmittel
Weiße Textilien aus Baumwolle oder organischen Fasern	BAUMWOLLE	20°C – 90°C	Vollwaschmittel / Universalwaschmittel
Bunte Textilien aus Baumwolle oder organischen Fasern	BAUMWOLLE	20°C – 90°C	Buntwaschmittel / Colorwaschmittel ohne Bleichmittel
Empfindliche Textilien, z.B. Seide	FEINWÄSCHE	< 20°C	Feinwaschmittel
Textilien aus synthetischen Fasern oder Mischgewebe	SYNTHETIK	20°C – 60°C	Universalwaschmittel / Spezialwaschmittel
Sportwäsche aus Mikrofaser	SPORTBEKLEIDUNG	20°C – 60°C	Spezialwaschmittel
Textilien aus Wolle	WOLLE	20°C – 40°C	Wollwaschmittel / Feinwaschmittel
Babybekleidung	ALLERGIE	20°C – 60°C	Spezialwaschmittel
Jeans (-stoffe)	BAUMWOLLE	20°C – 90°C	Vollwaschmittel / Spezialwaschmittel

Hinweis: Die Tabelle dient der Referenz und ist eine allgemeine Empfehlung. Für die individuell richtige Dosierung des Waschmittels und korrekte Wahl der Temperatur beachten Sie immer die Hinweise in der Kleidung und die Anweisungen auf der Verpackung des Waschmittels.



<https://vestel-germany.de/de/>
<https://support.vestel-germany.de/hc/de>



52325676

